Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975557

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Friedrichsstraße 47

Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 180 * 3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; große Tordurchfahrt mit Bogen, Ackerbürgerhaus, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Friedrichsstraße ist die Verlängerung der Kirchstraße als Witchenauesche Gasse über das Wittichenauer Tor hinaus nach Wittichenau. Das Tor wurde um 1850 abgerissen. Die Friedrichstraße als Vorstadt ist wohl seit dem 18. Jahrhundert vollständig mit Höfen bebaut. Einen großen Bereich der Straße nimmt die Kreuzkirche mit zugehörigem Kirchhof ein. Noch zwischen Altstadt und Kirchhof befindet sich die Nummer 47. Das Wohnhaus befindet sich in geschlossener Bebauung. Es ist fraglos das älteste im Bereich und wurde sicher noch im 18. Jahrhundert gebaut. Davon zeugt auch, daß es ziemlich weit unter Straßenniveau liegt, da selbige über die lange Zeit angewachsen ist. Das Haus hatte im Grundstück einen umbauten Hof, der durch die große rundbogige Tordurchfaht zu erreichen war. Diese Bauten sind bedauerlicherweise abgerissen. Das Ackerbürgeranwesen ist also nur noch an seinem Vorderhaus zu verifizieren, und auch dieses ist im Inneren total verändert. Nach wie vor jedoch ist es recht lang, zweigeschossig mit Gesims zwischen Erd- und Obergeschoß und Satteldach. Die Fenstergewände sind schön profiliert und das Hauptgesims auch. Das Ackerbürgerhaus besitzt eine baugeschichtliche und eine ortsgeschichtliche Bedeutung.
LfD/2012

Datierung nach 1800 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LIX/97/13**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.